

# 20 Jahre „Pämi“

## Pädagogischer Mittagstisch an der Grundschule Heidberg

Langenhorn (now). Der Pädagogische Mittagstisch der Grundschule Heidberg bietet seit 20 Jahren als eine der ersten Schulen in Hamburg eine Betreuung mit Mittagessen nach der Schule. In zwei Gruppen werden 75 Kinder betreut. Seit ihm der damalige Schulleiter bat, als Träger der neuen Einrichtung zu fungieren, ist auch Harri Peter als Vorsitzender des Schulvereins dabei. Seit 20 Jahren.



Hier im Toberaum des Pädagogischen Mittagstisch fühlen sich nicht nur die Kinder, sondern auch Pämi-Vorstand Harri Peter und die Mitarbeiterinnen wohl (zwei Kolleginnen fehlen). Unten: Neben liebevoller pädagogischer Betreuung und gesunden Mittagsspeisen, kommen auch Spaß, Spiel und andere besondere „Leckerbissen“ nie zu kurz.

Fotos: S.Nowak / BilderBo

Das Konzept hat sich bewährt, auch wenn heute in

Das Konzept hat sich bewährt, auch wenn heute in Hamburg keine neuen „Pämis“, wie die Pädagogischen Mittagstische liebevoll genannt werden, mehr eingerichtet werden. Für die Eltern im Stadtteil ist diese Betreuung immer noch ein wichtiger Bestandteil in der Betreuung ihrer Kinder. „Ein Großteil der Eltern unserer Kinder sind entweder beide berufstätig oder alleinerziehend“, erklärt Harri Peter. Schulleiterin Elisabeth Prossotowitz freut sich, dass ihre Schule dieses gute pädagogische Angebot bieten kann. „In Langenhorn gibt es keine freien Hortplätze“, erklärt sie die Situation. Vor allem der direkte Austausch zwischen Erziehern und Lehrern ermögliche auch in schwierigen Situationen eine gute Förderung.

Zudem ist der Pämi für die Eltern eine kostengünstige Lösung. Maximal 77 Euro inklusive Mittagessen werden für die drei Stunden täglich abgebucht. Dafür sind die Kinder liebevoll betreut und können in der Pämi auch mal Dinge ausprobieren, zu denen die Eltern vielleicht keine Zeit oder Möglichkeit haben. „Wir basteln, sägen, hämmern, nähen, machen Ausflüge“, zählt Kirsten Jochem auf. Sie ist gemeinsam mit Elle Behrens von Anfang an als Erzieherin dabei. Die Gruppe mit Kindern von der ersten bis vierten Klasse macht ihnen immer noch viel Spaß, die Begeisterung für „ihre“ Kinder steckt an. In den zwanzig Jahren haben sich vor allem die Räumlichkeiten verändert.

Nur noch eine Gruppe ist in den Original-Pämi-Räumen, die Schule brauchte die anderen Räume. Dafür teilt sich die andere Gruppe Klassenräumen mit der Schule. Und noch etwas wird sich bald ändern. Harri Peter gibt nach 20 Jahren den Staffelstab weiter. Zum Ende des Schuljahres scheidet er nach über 20 Jahren Arbeit aus dem Vorstand aus.

Regionalzeitung „Markt“  
für Langenhorn, Fuhrsbüttel,  
Himmelsbüttel  
vom 2.4.2011

H. Peter